

22.12.2021

Stadtwerke Köln Konzern bereitet sich auf Omikron-Welle vor

Die Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns sind für zahlreiche Aufgaben der Daseinsvorsorge verantwortlich – von der Energie- und Trinkwasserversorgung, über die Abfallentsorgung und den ÖPNV bis zur Güterlogistik und der Telekommunikation. Angesichts der bevorstehenden Ausbreitung der Omikron-Variante und den beschlossenen vorbeugenden Maßnahmen in Bund und Ländern haben die Stadtwerke-Unternehmen in ihren so genannten KRITIS-Betrieben wie auch schon in früheren Phasen der Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen. Dazu zählen angepasste Notfallpläne, Besucherverbote in den Anlagen oder der Wechsel im Schichtbetrieb, um in parallelen, kontaktlosen Arbeitsteams den Betrieb auch dann noch aufrecht zu erhalten, wenn einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter krankheitsbedingt ausfallen sollten.

„Das hat in der Vergangenheit sehr gut funktioniert, und darauf setzen wir vorbeugend auch jetzt. Mit unterdurchschnittlichen Infektionsraten und überdurchschnittlichen Impfquoten in den Unternehmen haben sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr verantwortungsbewusst für das Funktionieren unserer Stadt eingesetzt. Wir tun alles dafür, dass dies auch so bleibt“, so die SWK-Arbeitsdirektorin Stefanie Haaks.

Nachfragen bitte an:

Frank Bender

Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 1520 163 3034

Mail: f.bender@stadtwerke-koeln.de